

2015

„THE TRUFFAUTS spielen ihren typischen und zeitlosen Mix aus Punk, Powerpop, Sixties und Indie und schreiben weiterhin gute Songs.“ OX MAGAZIN



2018

„...die reifen Könige des Nischen-Rock'n-Roll.“ (ROLLING STONE \*\*\*\*\*)

„Klingt rau und unfertig und toll und nach den Pixies und Yo La Tengo. Voll mein Ding.“ (BRIGITTE)



2008

„Indie-Pop, mit der man sich beim Hören immer wohl fühlt. Eine ganz eigenwillig karge Schönheit. Geht ans Herz!“ ROLLING STONE



2010

„Neue Lieder von unseren Lieblings-Frankophilen. Die Truffauts nehmen jetzt schon seit 23 Jahren schöne Platten auf, zuletzt lobte gar das Feuilleton der ‚Zeit‘.“ ROLLING STONE



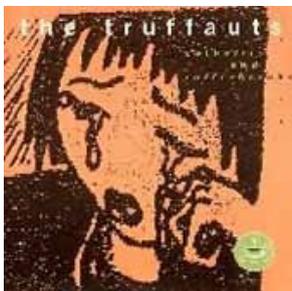
2003

„...wieder ein beschwingtes Album, dass man sich fragt, wo diese Band verdientermaßen wäre, wenn sie nicht aus Nürnberg, sondern aus Athens/ Georgia käme!“ SPEX



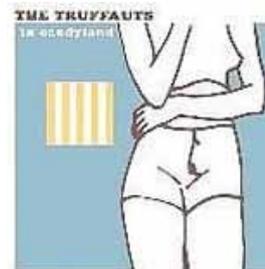
2006

„...frisch und unverbraucht. So klingt zeitlose Musik!“ OX-MAGAZIN (9 von 10 Punkten)



1994

„Diese Scheibe ist reif für den Pop-Olymp!“ DOPPELPUNKT



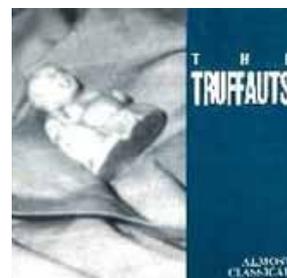
2001

„Die CD ist der Burner! Die läuft bei uns in der Redaktion rauf und runter!“ CHARLOTTE ROCHE, VIVA



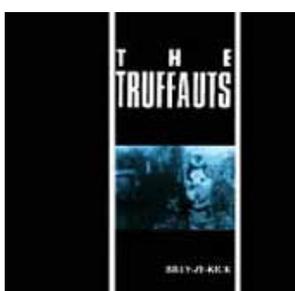
1990

„Mit ihrem dritten Album stellen die Truffauts einmal mehr unter Beweis, dass sie zu den derzeit besten deutschen Gitarrenpop-Formationen gehören.“ TIPP



1992

„Vermittelt das Gefühl, als habe das Trio Surfbretter unter den Füßen. Melodisch schleifende Gitarren und schöne, atmosphärisch dichte Balladen.“ ME/SOUNDS



1988

„Die Truffauts schütteln mal eben den schönsten Pop aus dem Ärmel, sind besser als das meiste, was ich an deutschem Pop kenne. Melodien, Refrains, die hängenbleiben.“ SPEX



1987

„Mit das Frischeste, was derzeit aus diesem Lande den Weg auf möglichst viele Plattenspieler sucht!“ TIP BERLIN